

Der Bericht und ein paar Bild-Impressionen vom vergangenen Weihnachtsmarkt im November 2017



Bei prächtigem Wetter, jedoch etwas kalten Temperaturen, fand am vergangenen Freitag/Samstag der beliebte Weihnachtsmarkt auf Wildenstein statt. Der Verein „Freunde von Schloss Wildenstein“ führte diesen Anlass bereits zum sechsten Mal durch. Die Vorbereitungsarbeiten sind jeweils enorm. Bedenkt man, was es nur an Helfenden braucht, so erfordert dies einiges Geschick und Organisationstalent. Zudem muss der genaue Zeitablauf festgelegt werden, damit sich die 44 Aussteller nicht in die Quere kommen. Für den Gratis-Shuttle-Bus-Betrieb benötigt es zuverlässige Chauffeure, welche die Besucherinnen und Besucher sicher und wohlbehalten zum Schloss und wieder ins Tal bringen.

Die Aussteller scheuten keinen Aufwand, ihre Marktstände besonders schön und fantasievoll zu gestalten. Herrliche Advent- und Blumengestecke, bezaubernde Engelchen gerahmt, stehend oder hängend, Holzfiguren in allen Variationen, Keramikwaren, Schmuck und diverse Wollsachen waren zu bestaunen. Man konnte sich kaum satt sehen an der vielen schönen Handwerkskunst.

Wie jedes Jahr war auch das kulinarische Angebot reichhaltig: Feinste Oliven und Rauchwürste, frisches Bauernbrot und Zopf, Dörrfrüchte und Guetzli wurden angeboten. Am Grillstand, im Raclette-Stübli sowie bei den indischen Spezialitäten standen die Besucherinnen und Besucher zeitweise Schlange, um sich mit Verpflegung einzudecken.

Tage zuvor hatten die tapferen Kuchenbäckerinnen schon alle Hände voll zu tun. In den festlich geschmückten, warmen Räumlichkeiten des Schlosscafés genoss man die feinen, selbstgebackenen Kuchen bei einem Kaffee. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Heinz am Klavier und Robi mit seiner Klarinette.

Gegen Abend kamen die wunderbar dekorierten Marktstände erst recht zur Geltung. Vor allem war der von den Schlosswarten geschmückte Weihnachtsbaum im Schlosshof ein beliebtes Fotosujet. Um

sich draussen etwas aufzuwärmen, half ein Glas Glühwein in netter Gesellschaft.

Die Chauffeure, welche die ganze Gästeschar auf den Wildenstein beförderten, hatten das Lenkrad fest im Griff. Wartezeiten mussten jedoch auch dieses Jahr in Kauf genommen werden. Ein Bus stellte zwischenzeitlich gar auf stur und war nur dank gutem Zureden gewillt, weiterzufahren!

Kinder, welche im Beisein ihrer Eltern oder Grosseltern den Anlass besuchten, erfreuten sich ebenso an diesem Ausflug wie Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern. Es herrschte buntes Treiben und eine tolle Stimmung.

Ein solcher Anlass wäre nie durchführbar, wenn sich die Verantwortlichen nicht immer auf die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer verlassen könnten. Ihnen allen gebührt ein besonderer Dank.

Verein Freunde von Schloss Wildenstein

www.fr-schloss-wildenstein.ch

